ETH Zürich
Archiv für Zeitgeschichte
Hirschengraben 62
8092 Zürich
+41 44 632 40 03
afz@history.gess.ethz.ch

Nachlässe und Einzelbestände

Die nach der Anzahl, aber nicht nach dem Umfang grösste Bestandesgruppe umfasst Nachlässe und Einzelbestände von Personen, deren Unterlagen das Archiv für Zeitgeschichte als historisch relevant übernommen hat und zugänglich macht. Dazu werden auch persönliche Bestände gezählt, die als Vorlass zu Lebzeiten übergeben worden sind oder die sich aus der Hinterlassenschaft über verschiedene Wege wieder zusammenführen liessen. Die Vorstellung der Nachlässe und Einzelbestände gliedert sich wie folgt:

Bestandsname: Nachlass, Teilnachlass, Einzelbestand oder Kopienbestand - die Bezeichnung "Nachlass" schliesst nicht aus, dass sich neben dem Hauptbestand anderswo Splitterbestände erhalten haben.

Informationen zur Biografie, erarbeitet auf Grund der Bestände selbst, einschlägiger Nachschlagewerke sowie gezielter Nachfragen bei den Nachlassbildnern und -bildnerinnen oder ihren Angehörigen, bei Gemeinden und Archiven.

Bestandsgeschichte: Umfang (in Laufmetern, bei sehr kleinen Beständen wird die Anzahl Dossiermappen (M) angegeben), Daten der Übernahme sowie der Verzeichniserstellung; bei Bedarf ergänzt durch weitere Informationen zum Bestand, insbesondere zu dessen Geschichte.

Literaturangaben: in erster Linie Arbeiten, die unter eingehender Benutzung des Bestandes entstanden sind.

Bestandsinhalt: Strukturierte und auf einer Auswahl beruhende Inhaltsbeschreibung
- Biographie: Materialien zur Familiengeschichte, zum Lebenslauf und persönliche Dokumente (Ausweise, Auszeichnungen etc.); autobiographische Rückblicke, die das AfZ aufgezeichnet hat, werden als "Kolloquien FFAfZ (Rückblick)" erwähnt (s. a. Sammlung audiovisueller Quellen)
- Tätigkeit: Unterlagen aus der beruflichen Tätigkeit und zum Engagement in weiteren Bereichen von Politik, Wirtschaft, Kultur und Armee
- Publikationen: Veröffentlichungen des Nachlassers, soweit im Bestand vorhanden (oft nur summarisch genannt)
- Manuskripte: Skripte und Vorträge
- Korrespondenzen: Briefwechsel, die für den Bestand signifikant oder besonders umfangreich sind
- Personendossiers: Materialien zu Personen, zu denen keine Korrespondenzen vorliegen
Sachdossiers Sachthematische Dokumentationen ohne direkten Bezug zur Tätigkeit.

Zitiert werden alle Privatbestände mit dem Namen des Bestandesbildners, dem (unabhängig von der im vorliegenden Handbuch angeführten Bestandesbezeichnung) die Abkürzung NL vorangestellt wird (z. B. NL Elisabeth Abegg).